

Rebellen vertrieben 125000 Menschen

Genf. Mindestens 125000 Menschen sind in der Demokratischen Republik Kongo nach UN-Angaben in den vergangenen Wochen vor ugandischen Rebellen geflohen. Die Gruppe »Widerstandsarmee des Herrn« richte weiterhin großen Schaden im Osten des Kongo an, erklärte das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR am Freitag in Genf. Den Rebellen würden zudem Morde, Entführungen von Zivilisten und Vergewaltigungen zur Last gelegt, sagte UNHCR-Sprecher Andrej Mahecic. Seit September 2008 kamen nach UN-Angaben bei den Angriffen mehr als 1200 Menschen ums Leben, mehr als eine halbe Million Einwohner wurden vertrieben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130598.rebellen-vertrieben-125000-menschen.html>